nord shorts: Die Filme

**Felix:** Ein Junge beschäftigt sich beim chatten plötzlich mit sonderbaren Zeichen und trifft sich mit einem Mädchen auf einer Autobahnraststätte an der A 2. **Der Fährmeister:** ein alter und ein junger Bestatter philosophieren über Leben und Tod.

# "Stoppages":

ein Jazzstück tanzt bunt animiert über die Leinwand.

### Die Zigarrenkiste:

ein junger Mann strandet bei Nebel im Wattenmeer.

## Die große Werkstatt:

ein Autofahrer ist in einer surrealen Autowerkstatt gefangen und wird bedroht. Überzeugend umgesetzt werden die Geschichten von Günter Lamprecht, Max Riemelt, Götz Schubert, Julia Richter, Laszlo I. Kish und vielen anderen hervorragenden Schauspielern.

#### **Felix**



Der zwölfjährige Felix verlagert seine Freizeitaktivitäten vom Fußballspielen ins Internet, sehr zum Leidwesen seiner Eltern. Dass er sich dort mit sonderbaren Zeichen beschäftigt, bleibt diesen verborgen. Im Chatroom hat er "Taubenfee" kennen gelernt, die ihn jetzt endlich persönlich treffen möchte. Doch Felix erfindet Ausreden, stimmt dann aber endlich einem Treffen zu, das an ungewöhnlicher Stelle stattfinden wird ... Ein anrührender Film über eine erste Begegnung, die durch eine Unaufrichtigkeit in Gefahr gerät.

Kurzspielfilm, 20 min, D 2007 Buch, Regie: Andreas Utta Kamera: Anna Raettig

Produktion: Jumping Horse Film Kaminski & Stiehm GbR

Darsteller: Max Wrobel, Jella Alpert, Oda Thormeyer, Wolfgang Michalek u.a.

## Preise (Auswahl):

- Deutsches Kinder Medien Festival Goldener Spatz 2008 in Erfurt und Gera: Kinderfilm-/Fernsehpreis des MDR-Rundfunkrates für das Beste Drehbuch
- Almaty International Film Festival ("Shaken's Stars-2008"): Best feature short film of the section "Films of the Youth"

- Seattle International Filmfestival 2008: Best Short Film Golden Space Needle Award (Audience Award)
- Giffoni Film Festival 2008, Italien: "Grifone d'argento" für den Besten Kurzfilm (Sektion 'Free to fly' 12/14 Jahre)

#### Der Fährmeister



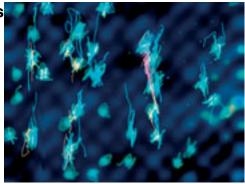
In eindrucksvollen Bildern erzählt der Film die Parabel vom alten Fährmann, der die Seelen der Toten vom Diesseits ins Jenseits bringt. Günter Lamprecht spielt einen alten der mit seinem jungen Kollegen auf einer Landstraße ungewöhnlichen Leichenbestatter, Provinz mit dem Leichenwagen unterwegs ist. In der Enge des in der nächtlichen philosophieren beideüber Leben und Tod, abgeklärt der Ältere, Leichenwagens in traumatischen Erinnerungen an den Suizid des Vaters befangen der Jüngere. Ruhige Kamerabewegungen und eine brillante Lichtsetzung unterstreichen den meditativen Charakter des Films.

Kurzspielfilm, 15 min, D 2007 Buch, Regie: Jörg Bruhn Kamera: Franz Rath bvk

Produktion: episode-film, Saskia Wegelein Darsteller: Günter Lamprecht, Radik Golovkov

- Nominiert zum Deutschen Kurzfilmpreis 2007
- Festivals: Weiterstadt, Eberswalde, Biberach, Braunschweig,
- Vilnius Film Shorts/Litauen, Cinefiesta San Juan/Puerto Rico,
- Portobello Film Festival London
- Publikumspreis beim Int. Festival ZwergWerk, Oldenburg

#### **Stoppages**



Der experimentelle Animationsfilm von Astrid Hagenguth, ist eine animierte Visualisierung des Jazzstückes "Stoppages Est Plus" von iso68. Der Film greift die exotische Stimmung des Stückes auf und setzt die musikalischen Motive in abstrakte Formen um. Mit seiner verspielten Farbigkeit und musikalischen Flächigkeit steht Stoppages in der Tradition abstrakter Filme wie der von Oskar Fischinger.

Experimenteller Animationsfilm, 4 min, D 2007

Konzeption, Produktion, Animation: Astrid Hagenguth

Produktionsleitung: Gerd Gockell

Musik: "Stoppages Est Plus" von iso68, gespielt von Calexico

Festivals: Internationales Filmfest Braunschweig

# Die Zigarrenkiste



Trotz dichten Nebels über dem ostfriesischen Wattenmeer findet der angehende Seemann Tjark Evers zwei Männer, die ihn zum Weihnachtsfest nach Baltrum bringen, wo seine Familie bereits auf ihn wartet. Als das Boot auf Land stößt, springt er auf den Strand. Doch er ist nicht auf Baltrum sondern auf einer Sandbank angekommen und die eiskalte Flut steigt. Ein Film nach einer wahren Begebenheit im Jahre 1866.

Kurzspielfilm, 15 min, D 2008

Regie: Matthias Klimsa

Kamera: Theo Müller

Produktion: nicofilm, Matthias Klimsa

Darsteller: Max Riemelt, Anne Moll, Joachim Kappl,

Konstantin Graudus, Marek Harloff

FSK: Freigabe ab 12

Festivals: Filmfestival Max Ophüls Preis (Saarbrücken),Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin),

Filmfest Emden-Norderney

### Die große Werkstatt



Der Zuschauer erlebt und durchleidet mit Herrn Behrens (Götz Schubert) den Alptraum jeden Autofahrers: Panne, irgendwo auf einer einsamen Landstraße. Es ist Nacht, es regnet und kein Telefon weit und breit. Da taucht aus dem Nichts ein Abschleppwagen auf. Der Mechaniker, ein unfreundlicher und gefährlich aussehender Bursche, schleppt Behrens und sein Auto in eine große Werkstatt, irgendwo im Niemandsland. Behrens muss zusammen mit früher gestrandeten Autofahrern, in einem schmuddeligen Schlafraum übernachten. Aggressive Mechaniker bedrohen sein Leben. Seine Fluchtversuche scheitern kläglich. Am Ende sieht Behrens nur noch einen Ausweg ...

Kurzspielfilm, 27 min, D 2006/2007

Buch: Uwe Nagel nach einer Kurzgeschichte von T. C. Boyle

Regie: Uwe Nagel Kamera: Eva Fleig

Produktion: Casino Film Uwe Nagel

Darsteller: Götz Schubert, Julia Richter, Laszlo I. Kish u.a.

Prädikat: besonders wertvoll

FSK: Freigabe ab 12

- Preise: Méliès d'Argent for Best European Short Film, Sitges -

- Festival Internacional de Cinema de Catalunya, 2007